

Kirby - Der Zorn des Lord Doom

Von MarioMaster90

Kapitel 11: Kapitel 11 - Der Schatz des alten Cozy Volkes

Es war ein warmer und schöner Tag in Zeetown. An diesem Tag hatten sich Konan, Tip, Tuff und Kirby bereit erklärt, Mr.Curio bei seinen Ausgrabungen bei den alten Ruinen zu helfen. Etwas Abwechslung nach dem Kampf gegen Doods Phantom konnte im Grunde genommen nie Schaden. Konan hatte so einige Probleme die Spitzhacke zu benutzen, wobei sie ihm manchmal aus der Hand flog. „Konan. So wird das nichts. Lass dir mal helfen.“, sagte Tip. Konan schluckte leicht und nahm die Hacke wieder in die Hand. Tip nahm seine Hände und gab dem Krieger ein wenig Starthilfe. „Du muss locker an die Sache rangehen und nicht so hart wie bei einem Kampf gegen ein Monster“, flüsterte sie ihm ins Ohr, wobei Konan anfing am ganzen Körper kurz zu zittern und leicht eine Gänsehaut bekam. Doch plötzlich bröckelte die Wand auseinander und eine Schatztruhe fiel heraus. „Mr.Curio, Tuff, Kirby, kommt schnell. Wir haben eine Truhe gefunden, die aus der Steinwand fiel.“, rief Tip. Schnell wie die Feuerwehr kamen die drei an. Der Archäologe untersuchte die Truhe genau und öffnete sie. „Grundgütiger, dass was ihr beiden gefunden habt, ist eine alte Karte zu einem unterirdischen Tempel aus der alten Cozy Zivilisation der alte Schätze und Artefakte aus alten Tagen der Cozy beinhalten.“, erklärte Mr.Curio. Leider ahnten sie nicht, dass Escargon das mitgehört hatte und sofort zum Schloss eilte, um King Dedede darüber zu benachrichtigen.

Im Schloss, erzählte die Schnecke dem dicken König, was er mitbekommen hatte. „Im Ernst?!?“, brüllte Dedede „Wenn sie eine Karte haben, dann werden sie den Schatz ohne Mühe finden.“ „Aber Sir, wen interessiert schon dieser öde Schatz?“, sagte Escargon leicht sarkastisch. Jetzt wurde King Dedede erst richtig wütend: „RUHE! Es ist meine königliche Pflicht jeden Schatz zu horten den ich kriegen kann. Komm, wir werden ihnen hinterher schleichen und wenn diese Schatzsucher einen Moment nicht aufpassen, werden wir ihnen den Schatz vor ihrer Nase wegschnappen.“ „Wie ihr wünscht Hoheit. Ich werde sofort unsere Sachen für die Schatzbergung holen.“, sagte Escargon und machte alles fertig.

Bei der Ausgrabungsstelle hatten sich Kirby, Tip, Tuff, Konan, Mr.Curio zusammen mit Fololo und Falala, die dazugekommen waren, für die Expedition zum alten Unterirdischen Cozy Tempel fertig gemacht. Sie gingen nun den Hinweisen auf der Karte nach. Leider ahnten sie nicht, dass sie von King Dedede und Escargon heimlich verfolgt wurden.

Nach einer Weile kamen sie an einer Felswand an. Der alte Archäologe prüfte die Karte, ob sie auch auf dem richtigen Weg waren. „Laut der Karte, müsste sich hier ein Eingang zu einem Tunnel befinden, der uns zum Tempel führt, aber hier ist kein Eingang zu sehen.“, seufzte Curio. Konan und Kirby lehnten sich erstmal an die Felswand an, um nach der langen Wanderung erstmal einen Schluck Wasser zu trinken. Unbewusst hatte Konan einen Mechanismus ausgelöst, der aus der einfachen Felswand einen Höhleneingang. „Da sagt man Glück im Unglück. Konan hat den Eingang gefunden.“, sagte Fololo. „Dann können wir ja weitersuchen.“, fügte Falala hinzu. „Soviel Glück wie du immer, würde ich auch haben.“, merkte Tuff an. „Na ja, meine Eltern hatten mir immer erzählt, dass ich das Sonntagskind der Familie bin und daher meistens Glück habe.“, lachte Konan auf. Tuff zuckte mit den Schultern und weiter ging es mit der Suche. Es wurde eine Fackel angezündet, da es in der Höhle sehr dunkel war. Um den Weg wieder zurück zu finden, legten Fololo und Falala immer einen Kieselstein ab, um sich später daran orientieren zu können. Konan nahm Tips Hand, er wollte lediglich sicher gehen, dass sie nicht verloren ging. Dedede und Escargon folgten dem Fackellicht auf Zehenspitzen schleichend, um nicht entdeckt zu werden. Die Schnecke konnte nur unter Umständen ein Niesen verkneifen. „Halt ja den Mund, Schleimschnecke. Wenn sie uns bemerken, dann ist das alles deine Schuld.“, flüsterte Dedede und hielt den Mund seines Dieners zu. Die beiden bekamen einen Schreck, als Konan sich umdrehte. „Was ist los?“, fragte Tip ihn. „Ich dachte, da schleicht uns jemand hinterher.“, antwortete Konan. „Außer uns weiß doch niemand, dass wir hier auf Schatzsuche sind.“, warf Tuff ein. „Da hast du recht. Doch trotzdem werde ich das Gefühl nicht los, dass wir beobachtet werden.“, gab Konan zurück. Die anderen seufzten und setzten ihren Weg nun fort. „Das war nochmal knapp Sir. Dieser Konan hätte uns beinahe entdeckt.“, sagte Escargon. Ohne zu antworten bekam der Diener eine fette Kopfnuss von dem König ab und wurde von diesem mitgeschleppt. Wenig später kamen die Suchenden an einer Weggabelung an. Mr. Curio prüfte die Karte, um den richtigen Weg zu finden, doch er machte eine verblüffende Entdeckung. „Erstaunlich. Laut der Karte führen beide Tunnel zum Tempel.“, staunte der alte Archäologe. „Okay, dann ist die Frage, welchen Weg wir nun nehmen?“, fragte Konan. Da sie sich nicht entscheiden konnten und Dedede es zuviel wurde, trat er nun mit Escargon auf den Plan. Die Suchenden konnten es nicht fassen, dass King Dedede und Escargon davon Wind bekommen hatten und ihnen gefolgt waren. „Ich wusste es doch, das uns jemand gefolgt war.“, fluchte Konan. „Mit deinem Gefühl magst du recht gehabt haben, aber wir haben zu langen auf der Lauer gelegt. Dieser alte Cozy Schatz wird mir gehören.“, lachte Dedede fies auf und haute mit seinem Hammer gegen die Wand. Die Höhle fing an zu Beben und der dicke König rannte mit seinem Diener in den rechten Tunnel. Durch das Beben fielen ein paar große Steine runter. Mr. Curio, Tuff, Fololo und Falala waren auf der linken Seite, während Tip, Konan und Kirby auf der rechten Seite voneinander getrennt wurden.

„Ist alles in Ordnung bei euch?“, rief Tip durch die Wand. „Wir sind in Ordnung.“, antwortete Fololo. „Hört genau zu. Wir werden durch den Tunnel gehen, wo 3D und Escargon abgehauen sind und versuchen sie so gut wie möglich aufzuhalten. Nehmt ihr den anderen Weg. Wir sehen uns dann beim Tempel.“, schlug Mr. Curio vor. „Wir haben verstanden. Seit ja vorsichtig.“, gab Konan zurück.

Währenddessen hatten Dedede und Escargon den Tempel erreicht und staunten nicht schlecht.

„Hier muss also dieser Schatz sein. Komm Escargon.“, sagte Dedede. „Wir ihr wünscht

Sir.“, seufzte die Schnecke und folgte seinem König.

In der Zwischenzeit hatten Tip, Konan und Kirby ebenfalls den Tempel erreicht. „Wow. Sieh sich das einer an. So etwas gab es nicht mal auf Rubina zu sehen.“, staunte der blonde Krieger. „Ich hätte auch nie gedacht, so einen gut erhaltenen Tempel der alten Cozy Zivilisation zu sehen.“, staunte Tip ebenfalls. Leise wie sie nur konnten, kletterten sie den kleinen Felsvorsprung runter. Auf der Brücke trafen sie auf Mr.Curio, Tuff, Fololo und Falala. „Ein Glück. Ihr habt es geschafft.“, sagte Tuff. „War ein Kinderspiel.“, sagte Konan stolz „Jetzt werden wir 3D den Schatz wegschnappen und durch den Fluss hier abhauen, der müsste uns rausführen.“ Wiedervereint stürmten sie nun den Tempel, wo Dedede und Escargon darin verschwunden waren.

Als sie im inneren des Tempels ankamen, erblickten die Schatzsucher den König und seinen Diener, wie sie die Truhe mitnehmen wollten. „Stehen bleiben ihr Diebe!“, rief Konan, der nach seinem Kampfstab griff. „Wen nennst du hier einen Dieb du Wurm?“, antwortete Dedede wütend. „Wir haben ehrlich nach diesem Schatz gesucht und ihr wollt ihn vor unserer Nase stehlen. Da passt die Bezeichnung doch perfekt zu euch.“, warf Tips kleiner Bruder ein.

Der König lies die Truhe stehen und wollte dem Krieger eins mit dem Hammer überziehen. Konan wich den Angriffen aus und wehrte ab- und zumal einen Angriff mit seinem Stab ab. Escargon der Dedede anfeuerte merkte nicht mal, dass die Anderen, die Situation ausnutzten und mit der Schatztruhe sich verdünnsierten. Als sie den Tempelausgang erreichten, wusste Konan gleich bescheid und versetzte King Dedede eine mit seinem Stab. Dieser fiel zu Boden. Konan rannte zu den anderen.

Nun warfen sie die Truhe in den Fluss und schwammen mit ihr als Boot den Fluss entlang. Dedede und Escargon denen das gar nicht gefiel, sprangen selber ins Wasser hinein und versuchten nun der Truhe hinterher zu schwimmen. Doch die Strömung wurde immer stärker und es hörte sich an, als würden sie auf einen Wasserfall treiben. „Ich ahne Schlimmes!“, sagte Tuff nervös und sah den Wasserfall. „Verdammt ein Wasserfall!“, fluchte Konan. Doch ehe man sich versah, fielen die Schatzsucher mit der Truhe zusammen den Wasserfall hinunter. Kirby schien das mehr Spaß zu machen, als davor Angst zu haben und lachte dazu.

King Dedede und Escargon erging es nicht anders. Sie fielen ebenfalls den Wasserfall hinunter und fanden sich einige Zeit später am Strand wieder. Anscheinend hatte die Strömung die beiden dorthin getrieben. Dedede seufzte: „Die nächste Schatzsuche lasse ich gleich in Wasser fallen.“

Währenddessen wurden Mr.Curio, Tip, Tuff, Konan und Kirby von Fololo und Falala mithilfe von ein paar Seilen zum Flussufer von Zeetown gebracht. Als sie erwachten, erzählten Fololo und Falala, was passiert war. „Eine gute Sache hatte diese Aktion. Dedede und Escargon brauchen diese Woche nicht mehr Baden.“, lachte Tuff. Die anderen fanden das genauso witzig, dass sie in sein Lachen mit einstimmten. Danach halfen sie Mr.Curio die Truhe in seinen Laden zu bringen. Anschließend öffnete sie die Truhe und staunten nur über den Goldschatz, den sie gefunden hatten. „Ohne euch. Hätte ich nie so ein wichtiges Teil der alten Cozy Geschichte finden können. Das gibt neue Fakten und Hinweise in der Geschichte des alten Volkes nach zu harken“, bedankte sich Mr.Curio bei den sechs und gab jedem zur Belohnung einen Teil des Schatzes. Dankend nahmen sie diese Erinnerungsstücke für dieses Unvergessliche

Abenteuer an. Völlig erschöpft von dieser Expedition hatten sie sich den Schlaf aber auch redlich verdient.